



QUARTALSBERICHT

1/2016



**UNSER
KNOW-HOW
FÜR IHRE
SICHERHEIT**

NABALTEC-KONZERN

KENNZAHLEN

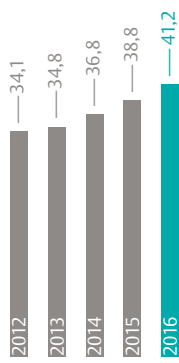
FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR 2016 BIS 31. MÄRZ 2016

in Mio. Euro	31.03.2016 (IFRS)	31.03.2015 (IFRS)	Veränderung
Umsatzentwicklung			
Umsatz gesamt	41,2	38,8	6,2 %
davon			
Funktionale Füllstoffe	28,1	26,9	4,5 %
Technische Keramik	13,1	11,9	10,1 %
Auslandsanteil (%)	72,1	72,2	—
Mitarbeiter* (Personen)	440	417	5,0 %
Ertragsentwicklung			
EBITDA	6,2	7,3	-15,1 %
EBIT	3,5	4,8	-27,1 %
Jahresergebnis**	1,8	2,1	-14,3 %
Ergebnis je Aktie (EUR)**	0,22	0,26	-15,4 %
Finanzlage			
Operativer Cashflow	9,8	15,8	-38,0 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-7,3	-2,0	265,0 %
Vermögens- und Kapitalstruktur			
	31.03.2016	31.12.2015	
Bilanzsumme	201,7	201,9	-0,1 %
Eigenkapital	58,7	58,1	1,0 %
Langfristige Vermögenswerte	119,9	117,1	2,4 %
Kurzfristige Vermögenswerte	81,7	84,8	-3,7 %

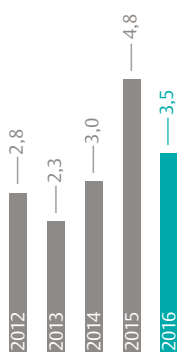
* zum Stichtag 31.03. inkl. Auszubildende

** nach Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter

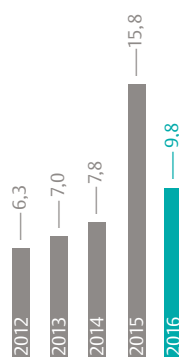
DIE NABALTEC AG



UMSATZ
PER 31.03.
IN MIO. EURO



EBIT
PER 31.03.
IN MIO. EURO



OPERATIVER CASHFLOW
PER 31.03.
IN MIO. EURO

INHALT

QUARTALSBERICHT 1/2016



FÜR UNSERE AKTIONÄRE

- 06 Vorwort des Vorstands
- 08 Nabaltec-Aktie

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

- 10 Geschäftsverlauf
- 12 Mitarbeiter
- 12 Nachtragsbericht
- 13 Ausblick
- 13 Chancen- und Risikobericht

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

- 14 Gesamtergebnisrechnung
- 16 Bilanz
- 18 Kapitalflussrechnung
- 20 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 22 Segmentberichterstattung
- 23 Anhang

WEITERE INFORMATIONEN

- 28 Finanzkalender 2016
- 28 Kontakt und Impressum

NACHHALTIG HANDELN ZUVERLÄSSIGER PRODUZENT UND LIEFERANT VON SPEZIALCHEMIE



Nabaltec-Produkte haben ein extrem breit gefächertes Anwendungsspektrum und kommen immer dann bevorzugt zum Einsatz, wenn ein Höchstmaß an Qualität, Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und Langlebigkeit gefordert ist. Diese Kombination wichtiger Eigenschaften garantiert den verschiedenen chemischen Spezialprodukten aus dem Hause Nabaltec ausgezeichnete Wachstumsperspektiven und dem Unternehmen seit vielen Jahren einen stetig wachsenden, wirtschaftlichen Erfolg.

Über die ökonomischen Aspekte hinaus legt die Nabaltec AG aber auch ein besonderes Augenmerk auf ihre ökologische und soziale Verantwortung. Neben der klassischen Zertifizierung eines Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001 hat das Unternehmen im Laufe der Jahre ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem (ISO 14001), ein Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementsystem (BS OHSAS 18001) und ein Energiemanagementsystem (ISO 50001) eingeführt. Darüber hinaus ist der Nabaltec AG eine nachhaltige Personalentwicklung wichtig, um auch künftig personell auf die Herausforderungen im Markt vorbereitet zu sein und sich als attraktiver Arbeitgeber platzieren zu können.



KONTAKT IR

InvestorRelations@nabaltec.de
www.nabaltec.de



NABALTEC AG IM INTERNET

www.nabaltec.de

UNSERE ANWENDUNGEN



FLAMMSCHUTZ/FLAMMHEMMENDE FÜLLSTOFFE

Umweltfreundliches Aluminiumhydroxid als Flammschutzmittel in Strom- oder Kommunikationskabeln oder in Elektrogehäusen



ADDITIVE

Einsatz als Verarbeitungshilfsmittel (Prozessadditive) oder als Rohstoff in Farbpigmenten



UMWELTECHNIK

Verwendung von Aluminiumhydroxid und -oxid z. B. bei der Rauchgasreinigung, für alternative Energiespeicher oder als Rohstoff für Katalysatoren



KERAMISCHE ROHSTOFFE

Aluminiumoxid, Poliertonerden sowie synthetische Sintermullite für die Feuerfest- und Poliermittelindustrie, für den Automotivebereich und die Glas- und Keramikherstellung



KERAMISCHE MASSEN

Verwendung unserer pressfertigen keramischen Massen, insbesondere im Verschleiß-, Personen- und Fahrzeugschutz und in der Ingenieurkeramik

NABALTEC AG

FÜHREND IN SPEZIALCHEMIE



Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf ist ein mehrfach ausgezeichnetes, innovatives Unternehmen der chemischen Industrie. Auf der Basis von Aluminiumhydroxid (ATH) und Aluminiumoxid sowie anderen mineralischen Rohstoffen entwickelt, produziert und vertreibt Nabaltec hochspezialisierte Produkte in den Unternehmensbereichen „Funktionale Füllstoffe“ und „Technische Keramik“ im industriellen Maßstab.



UNSERE UNTERNEHMENSBEREICHE



FUNKTIONALE FÜLLSTOFFE

Im Unternehmensbereich „Funktionale Füllstoffe“ entwickeln wir auf Basis von Aluminiumhydroxid hochspezialisierte Produkte für verschiedenste Anwendungen und gehören hier zu den führenden Herstellern weltweit. Bei der Entwicklung unserer halogenfreien, umweltfreundlichen Flammenschutzmittel, Additive und Böhmiten sind für uns neben aktuellen Impulsen aus dem Markt vor allem die spezifischen Anforderungen unserer Kunden maßgebend.

102,3 MIO. EURO

Jahresumsatz 2015

17,8 MIO. EURO

EBITDA 2015

10,5 MIO. EURO

EBIT 2015



TECHNISCHE KERAMIK

Im Unternehmensbereich „Technische Keramik“ entwickeln wir auf der Basis mineralischer Rohstoffe innovative Materialien für ganz unterschiedliche Industrien und nehmen weltweit eine führende Marktposition bei keramischen Rohstoffen und Massen ein. Wir investieren fortlaufend in die Optimierung unserer Produktionsanlagen, in innovative Technologien und die Weiterentwicklung der Fertigungsprozesse, um unseren Kunden immer auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Rohstoffqualitäten liefern zu können.

49,1 MIO. EURO

Jahresumsatz 2015

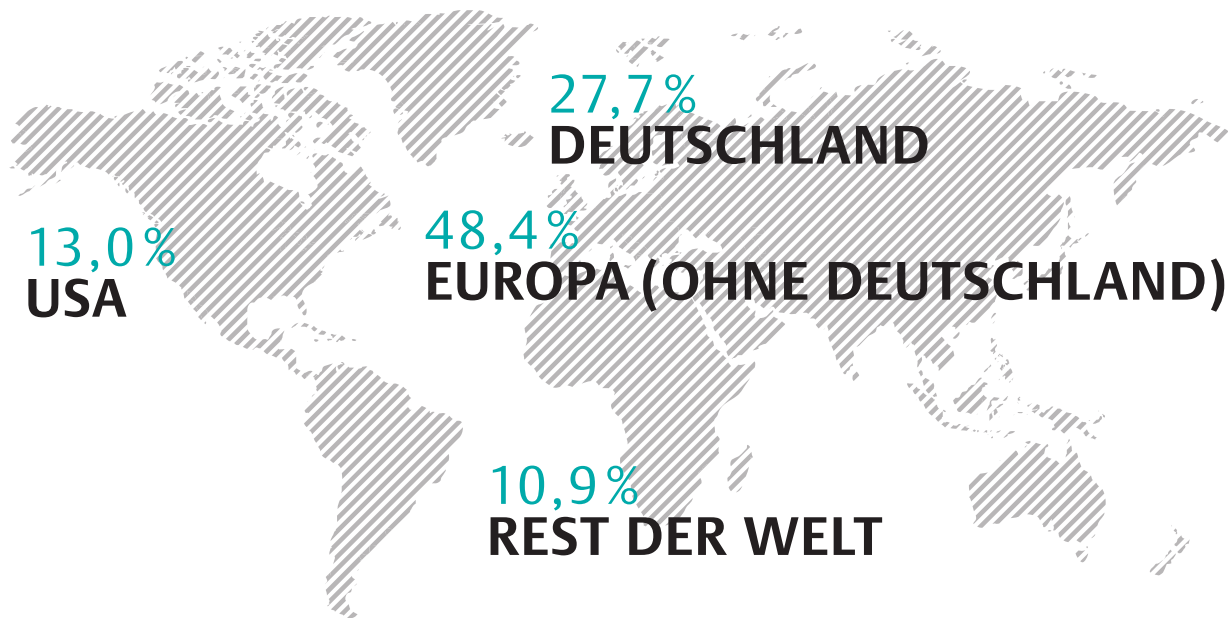
6,9 MIO. EURO

EBITDA 2015

4,1 MIO. EURO

EBIT 2015

UMSATZANTEILE WELTWEIT (2015)



MIT PRODUKTIONSSTANDORTEN IN DEUTSCHLAND UND IN DEN USA SOWIE EINEM NETZ AN INTERNATIONALEN VERTRETUNGEN IST NABALTEC WELTWEIT PRÄSENT.

Ziel der Nabaltec AG ist es, durch Kapazitätsausbau, weitere Prozess- und Qualitätsoptimierungen, gezielte Erweiterungen der Produktpalette sowie die strategische Ausrichtung auf Wachstumsmärkte die eigene Marktposition weiter auszubauen. Mit seinen Spezialprodukten strebt das Unternehmen die Qualitätsführerschaft und eine Marktposition unter den jeweils drei führenden Anbietern in den Zielmärkten an.

NABALTEC 2015 VIERFACH AUSGEZEICHNET



- LACP PLATIN AWARD
- ZUM ACHTEN MAL „TOP 100“
- ZUM VIERTEN MAL DAS SIEGEL „TOP JOB“
- 2015 ERSTMALIG „BAYERNS BEST 50“

Der Geschäftsbericht 2014 der Nabaltec AG gehört zu den besten weltweit und wurde bei dem Wettbewerb „2014 Vision Award – Annual Report Competition“ der League of American Communications Professionals (LACP) mit dem Platin Award in der Kategorie „Chemicals“ ausgezeichnet. Der LACP Vision Award ist der weltweit größte Wettbewerb der internationalen Finanzberichterstattung, bei dem eine unabhängige Jury die eingereichten Berichte anhand verschiedener Kategorien bewertet.

Als eines von nur vier Unternehmen konnte sich Nabaltec darüber hinaus am 26. Juni 2015

auf dem Deutschen Mittelstands-Summit in Essen sowohl bei dem Wettbewerb „Top 100“ als auch bei dem Wettbewerb „Top Job“ durchsetzen. Nabaltec gehört somit nicht nur zu den innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand, sondern auch zu den besten Arbeitgebern.

Außerdem zählte Nabaltec zu den 50 wachstumsstärksten mittelständischen Unternehmen in ganz Bayern. Dafür erhielt das Unternehmen im Juli 2015 vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie die Auszeichnung „BAYERNS BEST 50“.

NABALTEC AG

VORWORT DES VORSTANDS



Gerhard Witzany

Johannes Heckmann

*Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner,*

*Rekordumsatz im
ersten Quartal 2016
von 41,2 Mio. Euro*

im ersten Quartal 2016 ist es uns erneut gelungen, mit einem Umsatzplus von 6,2% auf 41,2 Mio. Euro einen Rekordwert zu erzielen und damit unseren langfristigen Wachstumstrend fortzusetzen. Für das Gesamtjahr 2016 erwarten wir ein moderates Umsatzwachstum.

Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir uns mit diesem stabilen Anstieg auch weiterhin von einem etwas volatilen und teils heterogenen konjunkturellen Umfeld absetzen können. Regional betrachtet sind wir in nahezu allen Bereichen gewachsen. Insbesondere aus dem europäischen Ausland kamen zusätzliche Impulse. Einzig der asiatische Markt entwickelte sich etwas verhaltener. Unsere im ersten Quartal 2016 gegründete Tochter in Japan konnte naturgemäß noch keine zusätzlichen Impulse generieren.

Auch über alle Zielbranchen und Produktsegmente hinweg zeigte sich im ersten Quartal eine in ihrer Breite sehr erfreuliche Entwicklung – trotz teils sehr unterschiedlicher Ausgangslage. Obwohl die weltweite Stahlkrise noch nicht ausgestanden ist, konnten wir mit unseren Produkten für die Feuerfestindustrie positive Effekte generieren. Wieder einmal hat sich bewiesen, dass wir strategisch richtig aufgestellt sind, mit Produkten in besonders hochwertiger Qualität gezielt Spezialsegmente zu beliefern und uns so von eventuell schwierigen Umfeldfaktoren in einzelnen Branchen zu entkoppeln. Gleichzeitig entwickelten sich viele andere Branchen, die wir mit unseren Produkten im Unternehmensbereich „Technische Keramik“ adressieren, sehr gut. Auch im Unternehmensbereich „Funktionale Füllstoffe“ sind unsere aktuell erzielten Ergebnisse ebenso wie die weiteren Vorzeichen positiv. Beispielsweise sorgt die allmählich anziehende Baukonjunktur für eine steigende Nachfrage in für uns wichtigen Zielbranchen wie der Kabel- oder Dämmstoffindustrie.

Mit Produkten in besonders hochwertiger Qualität gezielt Spezialsegmente zu beliefern, hat sich erneut als die ideale strategische Aufstellung bewiesen

Unsere Entwicklung in den USA wird 2016 stark durch die weitere Entwicklung bei unserem Rohstofflieferanten Sherwin Alumina LLC beeinflusst werden. Sherwin Alumina hatte Anfang des Jahres einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens unter Kapitel 11 des US-Bundeskonkursgesetzbuches eingereicht. Während des Insolvenzverfahrens soll der Geschäftsbetrieb normal weitergeführt werden. Beeinträchtigungen des Geschäftsbetriebs der Nashtec auf Gesamtjahressicht können wir dennoch nicht ausschließen. Die Herausforderung für uns liegt darin, uns dennoch mit unterschiedlichen Szenarien auf mögliche Entwicklungen vorzubereiten. Wir unternehmen alle notwendigen Schritte, um die Nashtec in diesen unterschiedlichen Szenarien möglichst störungsfrei weiter zu betreiben, die Werthaltigkeit unserer Investitionen zu sichern und vor allem unsere Kunden in den USA auch weiter und langfristig von unseren Stärken zu überzeugen. Wir stehen hier insbesondere mit unseren Kunden in einem stetigen Dialog.

Unsere Ertragsentwicklung im ersten Quartal 2016 war mit einem EBIT von 3,5 Mio. Euro gut. Allerdings lag dieser Wert ebenso wie die EBIT-Marge von 8,5% unter dem Vorjahr. Grund für diese Differenz sind vor allem positive Währungseffekte im ersten Quartal 2015.

EBIT im ersten Quartal 2016 bei 3,5 Mio. Euro

Vor dem Hintergrund eines um 21,8% gestiegenen Jahresergebnisses 2015 (nach Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter) auf 6,7 Mio. Euro werden wir der Hauptversammlung am 30. Juni 2016 vorschlagen, eine im Vergleich zum Vorjahr um 25,0% erhöhte Dividende von nunmehr 0,15 Euro je Aktie auszuschütten.

Erhöhte Dividende von 0,15 Euro je Aktie

Schwandorf, im Mai 2016

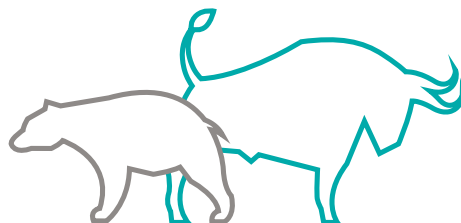
Ihre


JOHANNES HECKMANN
Vorstand


GERHARD WITZANY
Vorstand

NABALTEC-AKTIE

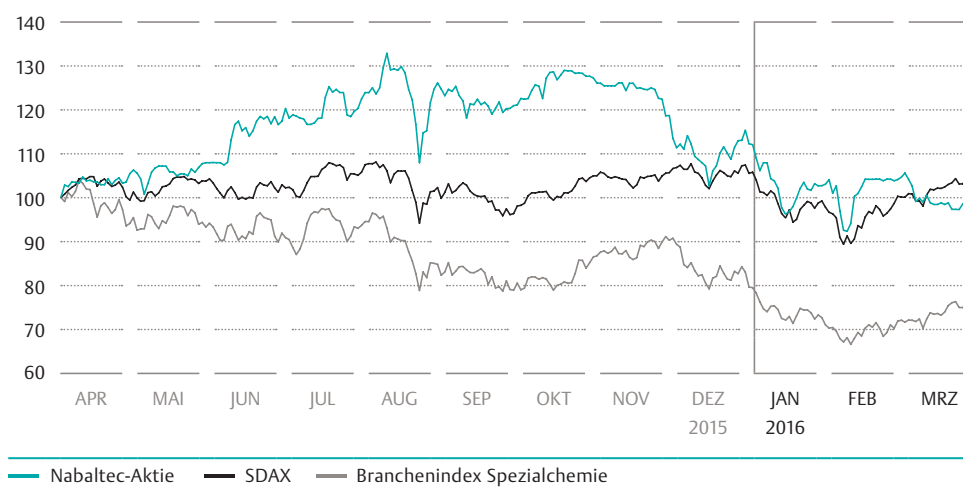
DAS ERSTE QUARTAL 2016



ISIN/WKN: DE000A0KPPR7/A0K PPR

Seit dem 24. November 2006 notiert die Nabaltec-Aktie im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse.

KURSVERLAUF DER NABALTEC-AKTIE (XETRA, INDIZIERT)



Nebenwerte waren von der Zurückhaltung der Anleger betroffen und mussten bei teilweise hohen Volatilitäten Kursrückgänge hinnehmen

Der Aktienkurs der Nabaltec-Aktie konnte sich im ersten Quartal 2016 einem schwachen Kapitalmarktumfeld nicht entziehen. Insbesondere die Nebenwerte waren von der Zurückhaltung der Anleger betroffen und mussten bei teilweise hohen Volatilitäten Kursrückgänge hinnehmen. So entwickelten sich im ersten Quartal 2016 die maßgeblichen Vergleichsindizes, der Branchenindex Spezialchemie sowie der SDAX, mit – 8,8 % bzw. – 3,2 % rückläufig. Entsprechend stellt sich die Entwicklung der Nabaltec-Aktie dar: Im ersten Quartal 2016 wurde der Höchstkurs bereits am 4. Januar 2016 mit 15,60 Euro und der Tiefstkurs am 10. Februar 2016 mit 12,85 Euro markiert. Bis zum Stichtag am 31. März 2016 konnte sich der Aktienkurs wieder auf 13,42 Euro erholen.

KENNZAHLEN DER NABALTEC-AKTIE (XETRA)

	3 Monate 2016	Gesamtjahr 2015
Anzahl Aktien	8.000.000	8.000.000
Marktkapitalisierung (Stichtag, in Mio. EUR)	107,36	128,16
Durchschnittskurs (in EUR)	14,13	15,59
Höchstkurs (in EUR)	15,60	18,43
Tiefstkurs (in EUR)	12,85	12,04
Schlusskurs (Stichtag, in EUR)	13,42	16,02
Durchschnittlicher Tagesumsatz (in Stück)	2.411	4.013
Ergebnis je Aktie* (in EUR)	0,22	0,84

* nach Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter

Das tagesdurchschnittliche Handelsvolumen der Nabaltec-Aktie auf XETRA lag in den ersten drei Monaten 2016 bei 2.411 Stück.

Das Ergebnis je Aktie nach Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter (EPS) belief sich in den ersten drei Monaten 2016 auf 0,22 Euro. Zum Vergleich: Im ersten Quartal 2015 lag das EPS bei 0,26 Euro.

Ergebnis je Aktie
bei 0,22 Euro

Die Empfehlungen der Analysten zur Nabaltec-Aktie bleiben weiterhin positiv. Das Bankhaus Hauck & Aufhäuser bestätigte in seiner Analyse vom 12. Mai 2016 erneut seine Kaufempfehlung mit einem Kursziel von 19,00 Euro nach vormals 20,00 Euro. Die Baader Bank stuft die Nabaltec-Aktie in ihrer Studie vom 4. Mai 2016 ebenfalls erneut mit „kaufen“ und einem leicht verringerten Kursziel von 15,90 Euro nach vormals 17,50 Euro ein.

Empfehlungen der
Analysten bleiben mit
„kaufen“ weiterhin
positiv

Zum 31. Dezember 2015 befand sich die Mehrheit der 8.000.000 Stückaktien unverändert im Besitz der Familien Heckmann und Witzany. Die Familie Heckmann ist mit 31,16 % und die Familie Witzany mit 29,87 % am Grundkapital beteiligt. Die verbleibenden 38,97 % der Aktien befinden sich im Streubesitz.

NABALTEC AG

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

ZUM 31. MÄRZ 2016

GESCHÄFTSVERLAUF

Konzernumsatz liegt im ersten Quartal bei 41,2 Mio. Euro (+6,2%)

Im ersten Quartal 2016 hat die Nabaltec AG die gute Entwicklung aus dem Vorjahr fortgesetzt. Insbesondere beim Umsatz konnte das Unternehmen das Vorjahresquartal übertreffen und einen Rekordwert erreichen. Der Konzernumsatz der Nabaltec lag im ersten Quartal 2016 bei 41,2 Mio. Euro und damit 6,2% über dem Wert des Vorjahresquartals von 38,8 Mio. Euro. Gegenüber dem vierten Quartal 2015 konnte ein Umsatzanstieg von 14,8% verzeichnet werden.

Im Unternehmensbereich „Funktionale Füllstoffe“ stieg der Umsatz im Quartalsvergleich von 26,9 Mio. Euro auf 28,1 Mio. Euro und lag damit 4,5% über dem ersten Quartal 2015. Dieses Wachstum beruht weiterhin auf der sehr positiven Entwicklung des Produktbereichs Feinsthydroxide (umweltfreundliche, flammhemmende Füllstoffe, z. B. für die Kabelindustrie). Im Unternehmensbereich „Technische Keramik“ wurde ein Plus von 10,1% auf 13,1 Mio. Euro erzielt (Vorjahresquartal: 11,9 Mio. Euro).

Exportquote liegt bei 72,1%

Nabaltec konnte in nahezu allen Regionen ein Wachstum verzeichnen. Die im ersten Quartal 2016 gegründete Tochtergesellschaft in Japan, Nabaltec Asia Pacific K.K., schlug sich in der Umsatzentwicklung in Asien noch nicht nieder. Die Exportquote in den ersten drei Monaten 2016 lag mit 72,1% auf dem Vorjahresniveau.

Die Gesamtleistung von Nabaltec legte in den ersten drei Monaten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 7,8% von 38,3 Mio. Euro auf 41,3 Mio. Euro zu. Dieser Anstieg ist vor allem auf die gute Umsatzentwicklung zurückzuführen bei einem gleichzeitig geringeren Abbau der Fertigerzeugnisse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die Materialaufwandsquote lag im ersten Quartal mit 51,3% (gemessen an der Gesamtleistung) weitgehend auf dem Vorjahresniveau von 51,2%. Die Rohergebnismarge (in Relation zur Gesamtleistung) lag im Berichtsquartal bei 49,4% nach 53,0% im Vorjahreszeitraum. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf hohe sonstige betriebliche Erträge in der Vorjahresperiode, insbesondere ausgelöst durch positive Währungseffekte, zurückzuführen.

Verbesserte Personalkostenquote

Die Personalkostenquote (in Relation zur Gesamtleistung) verbesserte sich von 18,3% auf 17,2% bei einer gestiegenen Mitarbeiterzahl von 417 auf 440.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nahmen von 6,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 7,1 Mio. Euro in den ersten drei Monaten 2016 zu, im Wesentlichen aufgrund belastender Währungseffekte, erhöhter Kosten für Rechtsberatung sowie gestiegener Frachtkosten durch höhere Absätze. Die Quote in Relation zur Gesamtleistung stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal von 15,7% auf 17,2%.

Sondereinflüsse und Einmaleffekte haben das Ergebnis des ersten Quartals 2016 nicht beeinflusst.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag im ersten Quartal 2016 mit 6,2 Mio. Euro um 15,1% unter dem Wert des Vorjahresquartals von 7,3 Mio. Euro. Die EBITDA-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) fiel entsprechend im Quartalsvergleich von 19,1% auf 15,0%. Wesentlicher Grund für diese Entwicklung gegenüber der Vorjahresperiode waren auch hier die positiven Währungseffekte im Vorjahr.

Auf Konzernebene lag das operative Ergebnis (EBIT) im Berichtsquartal bei 3,5 Mio. Euro nach 4,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem Rückgang von 27,1%. Gegenüber dem vierten Quartal 2015 konnte das EBIT jedoch um 25,0% verbessert werden. Die EBIT-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) sank von 12,5% im ersten Quartal 2015 auf 8,5% im Berichtsquartal.

EBIT-Marge von 8,5%

Das Finanzergebnis verbesserte sich auf –0,8 Mio. Euro im ersten Quartal 2016, im Vorjahreszeitraum lag es bei –1,1 Mio. Euro.

Das Ergebnis vor Steuern lag bei 2,7 Mio. Euro nach 3,7 Mio. Euro im Vorjahresquartal. Nach Berücksichtigung von Steuern und Ergebnisanteilen nicht kontrollierender Gesellschafter verbleibt ein Konzernperiodenergebnis von 1,8 Mio. Euro nach 2,1 Mio. Euro in der Vergleichsperiode. Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,22 Euro im Berichtsquartal nach 0,26 Euro im Vorjahreszeitraum.

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit lag nach den ersten drei Monaten 2016 bei 9,8 Mio. Euro nach 15,8 Mio. Euro im ersten Quartal 2015. Neben der Ertragsentwicklung wirkten sich hier eine geringere Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Passiva und gestiegene Zahlungen für Ertragssteuern im Vergleich zum Vorjahreszeitraum aus.

Der Mittelabfluss für Investitionen stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal von 2,0 Mio. Euro auf 7,3 Mio. Euro.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich auf –2,8 Mio. Euro nach –8,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Die Tilgungsleistungen folgten den langfristigen Planungen.

Der Finanzmittelbestand im Nabaltec-Konzern lag zum 31. März 2016 bei 41,8 Mio. Euro.

Die Bilanzsumme blieb im Vergleich zum 31. Dezember 2015 mit 201,7 Mio. Euro nahezu unverändert. Die langfristigen Vermögenswerte legten zum Stichtag 31. März 2016 leicht um 2,4% zu, die kurzfristigen Vermögenswerte sanken um 3,7%. Einer planmäßigen Rückführung der Vorratsbestände gegenüber dem 31. Dezember 2015 standen erhöhte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber.

Eigenkapitalquote steigt auf 29,1 %

Auf der Passiv-Seite stieg die Eigenkapitalquote gegenüber dem 31. Dezember 2015 von 28,8 % auf 29,1 % zum 31. März 2016. Die langfristigen Schulden lagen zum 31. März 2016 bei 101,5 Mio. Euro gegenüber 101,6 Mio. Euro zum Ende des Jahres 2015. Die kurzfristigen Schulden sanken gegenüber dem Jahresende 2015 leicht um 1,4 % auf 41,6 Mio. Euro.

MITARBEITER

Zum Stichtag 31. März 2016 beschäftigte der Nabaltec-Konzern 440 Mitarbeiter (inklusive der Auszubildenden). Zum entsprechenden Zeitpunkt des Vorjahres waren es 417 Mitarbeiter. Die Ausbildungsquote lag mit 10,0 % auf einem für Nabaltec traditionell hohem Niveau.

NACHTRAGSBERICHT

Nashtec LLC bezieht die wesentlichen Rohstoffe, insbesondere das benötigte Aluminiumhydroxid für die Produktion von APYRAL®, von der Sherwin Alumina LLC, einer 100%igen Tochtergesellschaft der Allied Alumina LLC. Am 11. Januar 2016 hat Sherwin Alumina LLC beim US-Bundeskonkursgericht in Corpus Christi, Texas, einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens unter Kapitel 11 des US-Bundeskonkursgesetzbuches („Chapter-11-Verfahren“) eingereicht. Der Geschäftsbetrieb der Sherwin Alumina LLC wird bislang normal weitergeführt, so dass es derzeit bei Nashtec zu keinen Einschränkungen in der Produktion und Belieferung der Kunden kommt.

Die weitere Entwicklung der Situation bei Sherwin Alumina LLC, insbesondere die Folgen des Chapter-11-Verfahrens, sind aus heutiger Sicht nicht seriös abschätzbar. Die Nabaltec AG prüft und entwickelt für die in Betracht kommenden Szenarien unter juristischer und wirtschaftlicher Beratung Handlungsoptionen, um die möglichen negativen Folgen für die Nashtec LLC und die Nabaltec AG möglichst gering zu halten. Insbesondere arbeitet die Nabaltec AG an Alternativen, um die Kunden auch im Falle von Produktionsausfällen bei der Nashtec LLC aufgrund fehlender Rohstoffversorgung weiter beliefern zu können. Nach heutigem Kenntnisstand sind allerdings Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb der Nashtec LLC möglich. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich das Chapter-11-Verfahren der Sherwin Alumina LLC ab dem Geschäftsjahr 2016 negativ auf Umsatz und Gewinn der Nashtec und auch der Nabaltec AG auswirken. Der Bestand der Nabaltec AG wird dadurch nicht gefährdet.

Im April 2016 hat ein mit dem Minderheitsgesellschafter der Nashtec LLC verbundenes Unternehmen den Zuschlag zum Kauf des gesamten Geschäftsbetriebs von Sherwin Alumina LLC erhalten. Der zukünftige Eigentümer hat also indirekt ein Interesse am wirtschaftlichen Erfolg der Nashtec.

AUSBLICK

Nabaltec will 2016 einen moderaten Wachstumskurs beibehalten. Der Anstieg im Umsatz soll vorrangig über ein Mengenwachstum bei Zunahme wertschöpfungsstarker Produkte erzielt werden. Aufgrund der nicht vorhersehbaren Entwicklung der Situation bei Sherwin Alumina LLC im Zusammenhang mit dem Chapter-11-Verfahren ist derzeit eine seriöse Prognose der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Nabaltec-Konzerns für das Geschäftsjahr 2016 nicht möglich.

Nabaltec plant 2016 einen moderaten Wachstumskurs beizubehalten

Der Auftragsbestand zum 31. März 2016 liegt bei 29,1 Mio. Euro und damit 12,4% über dem Wert am 31. Dezember 2015.

Des Weiteren behalten die Aussagen im Prognosebericht des Konzernlageberichts 2015 ihre Gültigkeit.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu der im Konzernlagebericht 2015 dargestellten Risikosituation waren im ersten Quartal 2016 keine wesentlichen Änderungen zu erkennen.

Schwandorf, 4. Mai 2016

Der Vorstand

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2016 BIS 31. MÄRZ 2016

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG		
in TEUR	01.01. – 31.03.2016	01.01. – 31.03.2015
Umsatzerlöse	41.188	38.758
Veränderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	- 31	- 526
Andere aktivierte Eigenleistungen	105	94
Gesamtleistung	41.262	38.326
Sonstige betriebliche Erträge	303	1.534
Materialaufwand	- 21.209	- 19.568
Rohergebnis	20.356	20.292
Personalaufwand	- 7.100	- 6.998
Abschreibungen	- 2.633	- 2.493
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 7.091	- 5.973
Betriebsergebnis (EBIT)	3.532	4.828
Zinsen und ähnliche Erträge	64	54
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 883	- 1.193
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	2.713	3.689
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 732	- 1.408
Konzernergebnis nach Steuern	1.981	2.281
Davon entfallen auf		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	1.790	2.073
Nicht kontrollierende Gesellschafter	191	208
Konzernergebnis nach Steuern	1.981	2.281
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,22	0,26

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG		
in TEUR	01.01. – 31.03.2016	01.01. – 31.03.2015
Konzernergebnis nach Steuern	1.981	2.281
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Fremdwährungsumrechnung (nach Steuern)	- 521	1.165
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting (nach Steuern)	- 901	382
	- 1.422	1.547
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0
	0	0
Sonstiges Ergebnis gesamt	- 1.422	1.547
Davon entfallen auf		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	- 1.394	1.546
Nicht kontrollierende Gesellschafter	- 28	1
Gesamtergebnis	559	3.828
Davon entfallen auf		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	396	3.619
Nicht kontrollierende Gesellschafter	163	209

KONZERNBILANZ

ZUM 31. MÄRZ 2016

AKTIVA		
in TEUR	31.03.2016	31.12.2015
Langfristige Vermögenswerte	119.928	117.108
Immaterielle Vermögenswerte		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten (inkl. geleisteter Anzahlungen)	461	507
Sachanlagen	119.389	116.601
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	31.903	29.316
Technische Anlagen und Maschinen	72.872	74.985
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.920	2.884
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11.694	9.416
Finanzanlagen	78	0
Anteile an verbundenen Unternehmen	78	0
Kurzfristige Vermögenswerte	81.748	84.784
Vorräte	27.856	30.781
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	14.091	16.778
Unfertige Erzeugnisse	340	226
Fertige Erzeugnisse und Waren	13.425	13.777
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	12.100	11.731
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.244	5.203
Sonstige Vermögenswerte	5.856	6.528
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	41.792	42.272
SUMME AKTIVA	201.676	201.892

PASSIVA		
in TEUR	31.03.2016	31.12.2015
Eigenkapital	58.661	58.102
Gezeichnetes Kapital	8.000	8.000
Kapitalrücklage	29.764	29.764
Gewinnrücklage	9.711	9.711
Ergebnisvortrag	19.055	12.346
Konzernergebnis nach Steuern	1.790	6.709
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	- 10.420	- 9.026
Nicht kontrollierende Gesellschafter	761	598
Langfristige Schulden	101.460	101.621
Pensionsrückstellungen	28.181	27.951
Sonstige Rückstellungen	901	887
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	71.322	71.314
Passive latente Steuern	1.056	1.469
Kurzfristige Schulden	41.555	42.169
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	781	1.565
Sonstige Rückstellungen	158	154
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.025	12.234
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.570	12.278
Sonstige Verbindlichkeiten	17.021	15.938
SUMME PASSIVA	201.676	201.892

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2016 BIS 31. MÄRZ 2016

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG		
in TEUR	01.01. – 31.03.2016	01.01. – 31.03.2015
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Periodenergebnis vor Steuern	2.713	3.689
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.633	2.493
-/+ Gewinn/Verlust aus Anlagenabgang	6	8
- Zinserträge	-64	-54
+ Zinsaufwendungen	883	1.193
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	6.171	7.329
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	71	71
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-369	-1.709
+/- Bestandsminderung/Bestandserhöhung der Vorräte	2.925	4.242
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.489	5.950
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	11.287	15.883
- Gezahlte Ertragsteuern	-1.521	-131
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	9.766	15.752

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG		
in TEUR	01.01. – 31.03.2016	01.01. – 31.03.2015
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	13	2
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 7.213	- 1.939
+ Einzahlungen aus Rückabwicklung immaterielle Anlagevermögen	12	-
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Anlagevermögen	-	- 13
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	- 78	-
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 7.266	- 1.950
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
- Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	- 2.670	- 7.704
- Gezahlte Zinsen	- 168	- 313
+ Erhaltene Zinsen	12	4
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	- 2.826	- 8.013
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	- 326	5.789
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	- 154	399
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	42.272	27.231
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	41.792	33.419

KONZERN- EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2016 BIS 31. MÄRZ 2016

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Auf die Anteilseigner der Nabaltec AG entfallendes Eigenkapital

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage
Stand 01.01.2015	8.000	29.764	9.711
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 31.03.2015	8.000	29.764	9.711
Dividendenzahlungen	–	–	–
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 31.12.2015	8.000	29.764	9.711
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 31.03.2016	8.000	29.764	9.711

Ergebnisvortrag	Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	Summe	Nicht kontrollierende Gesellschafter	Konzern-eigenkapital
13.306	- 8.150	52.631	- 170	52.461
-	0	0	0	0
-	1.172	1.172	- 7	1.165
-	374	374	8	382
-	1.546	1.546	1	1.547
2.073	-	2.073	208	2.281
2.073	1.546	3.619	209	3.828
15.379	- 6.604	56.250	39	56.289
- 960	-	- 960	-	- 960
-	- 1.354	- 1.354	0	- 1.354
-	- 117	- 117	6	- 111
-	- 951	- 951	28	- 923
-	- 2.422	- 2.422	34	- 2.388
4.636	-	4.636	525	5.161
4.636	- 2.422	2.214	559	2.773
19.055	- 9.026	57.504	598	58.102
-	0	0	-	0
-	- 489	- 489	- 32	- 521
-	- 905	- 905	4	- 901
-	- 1.394	- 1.394	- 28	- 1.422
1.790	-	1.790	191	1.981
1.790	- 1.394	396	163	559
20.845	- 10.420	57.900	761	58.661

NABALTEC AG

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die operativen Segmente entsprechen den Geschäftssegmenten des Konzerns. Die Risiken sowie die internen Organisations- und Berichtsstrukturen des Konzerns werden überwiegend durch die Unterscheidung der hergestellten Produkte bestimmt.

GESCHÄFTSSEGMENTE

Nabaltec ist in die zwei Unternehmensbereiche „Funktionale Füllstoffe“ und „Technische Keramik“ unterteilt. Jedes Segment stellt dabei einen strategischen Unternehmensbereich dar, dessen Produktpalette und Märkte sich von dem jeweils anderen unterscheiden.

Der Unternehmensbereich „Funktionale Füllstoffe“ produziert und vertreibt vor allem halogenfreie flammhemmende Füllstoffe für die Kunststoff- und Kabelindustrie sowie Additive.

Im Unternehmensbereich „Technische Keramik“ werden keramische Rohstoffe und keramische Massen für eine Vielzahl von Anwendungen in der technischen Keramik sowie der Feuerfestindustrie hergestellt und vertrieben.

ZEITRAUM 1. JANUAR 2016 – 31. MÄRZ 2016

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Technische Keramik	Nabaltec Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	28.073	13.115	41.188
Segmentergebnis			
EBITDA	4.657	1.508	6.165
EBIT	2.746	786	3.532

ZEITRAUM 1. JANUAR 2015 – 31. MÄRZ 2015

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Technische Keramik	Nabaltec Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	26.874	11.884	38.758
Segmentergebnis			
EBITDA	5.488	1.833	7.321
EBIT	3.679	1.149	4.828

NABALTEC AG

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2016 BIS 31. MÄRZ 2016

1. ALLGEMEINES

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf, Deutschland¹, wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 14. Dezember 1994 unter der Firma Nabaltec GmbH mit Sitz in Schwandorf (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Amberg unter HRB 3920) gegründet. Sie übernahm im Jahr 1995 den Geschäftsbetrieb der Sparte Spezialoxide von der VAW aluminium AG. Im Jahr 2006 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 der Satzung der Nabaltec AG die Herstellung von Produkten auf Basis mineralischer Rohstoffe, insbesondere unter Verwendung von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid, und der Vertrieb dieser Produkte.

Die Aktien der Nabaltec AG sind seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse im Open Market (Entry Standard) notiert.

2. GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Konzernabschluss der Nabaltec AG zum 31. März 2016 wurde unter Berücksichtigung aller für das Geschäftsjahr gültigen, von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS), International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) und des Standing Interpretations Committee (SIC) aufgestellt.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses der Nabaltec AG für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2016 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ als verkürzter Abschluss. Der verkürzte Abschluss enthält nicht alle für den Abschluss eines Geschäftsjahres vorgeschriebenen Informationen und sollte in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 gelesen werden.

¹ Nabaltec AG, Alustraße 50 – 52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Der Zwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 31. März 2016.

Der Konzernabschluss ist in Euro (EUR) dargestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben Differenzen auftreten können.

Beim Bilanzausweis wird zwischen lang- und kurzfristigen Vermögenswerten und Schulden unterschieden, die im Anhang teilweise detailliert nach ihrer Fristigkeit ausgewiesen werden.

Die Konzern-Gesamtergebnisrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis der Nabaltec AG zum 31. März 2016 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 und im Vergleich zum ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015 nicht verändert. Der Konzernabschluss umfasst die Einzelabschlüsse der Nabaltec AG, Schwandorf, als Muttergesellschaft sowie ihrer Tochtergesellschaft Nashtec LLC, Texas (USA).

Die Nabaltec AG hat am 8. März 2016 eine 100%ige Tochtergesellschaft mit Sitz in Tokio, Japan, gegründet. Die Nabaltec Asia Pacific K.K. soll im Bereich Marketing und Vertrieb für das komplette Produktprogramm der Nabaltec AG in Asien tätig sein und eng mit den regionalen Vertriebspartnern zusammenarbeiten.

Die Nabaltec Asia Pacific K.K. wird nicht in den Konzernabschluss der Nabaltec AG einbezogen, sondern zu Anschaffungskosten der Anteile ausgewiesen, da es für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht wesentlich ist.

NEUE RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN

Die zur Erstellung des verkürzten Abschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen ausnahmslos den im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 angewandten Methoden.

Zusätzlich zu den am 31. Dezember 2015 berücksichtigten Standards und Interpretationen werden die folgenden Standards und Interpretationen erstmalig angewandt, die keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss hatten:

- Änderungen an IAS 1 „Angabeninitiative“
- Änderungen an IAS 16 und IAS 38 „Klarstellung zulässiger Abschreibungsmethoden“
- Änderungen an IAS 19 „Leistungen an Arbeitnehmer“
- Änderungen an IAS 27 „Anwendung der Equity-Methode in separaten Abschlüssen“
- Änderungen an IFRS 10, IFRS 12 und IAS 28 „Anwendung der Ausnahmenvorschrift zur Konsolidierung“
- Änderungen an IFRS 11 „Bilanzierung von Erwerben von Anteilen an einer gemeinschaftlichen Tätigkeit“
- Jährliche Verbesserungen der International Financial Reporting Standards 2010 – 2012
- Jährliche Verbesserungen der International Financial Reporting Standards 2012 – 2014

Bis zur Veröffentlichung dieses Zwischenabschlusses hat der IASB folgende weitere Änderungen an Standards veröffentlicht:

- **Änderungen an IAS 7 „Angabeninitiative Kapitalflussrechnung“:** Die Änderungen betreffen Vorgaben für zusätzliche Anhangangaben, die es dem Abschlussadressaten ermöglichen sollen, die Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsaktivitäten des Unternehmens zu beurteilen. Die neue Fassung ist auf Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2017 beginnen. Die Änderungen wurden bisher noch nicht von der EU übernommen. Die erstmalige Anwendung wird nach derzeitigem Stand keine bzw. keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben.
- **Änderungen an IAS 12 „Ansatz latenter Steuern auf nicht realisierte Verluste“:** Die Änderungen betreffen Klarstellungen zur Bilanzierung latenter Steueransprüche für nicht realisierte Verluste bei schuldrechtlichen Instrumenten, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet sind. Es wird klargestellt, dass diese nicht realisierten Verluste zu abzugsfähigen temporären Differenzen führen. Die neue Fassung ist auf Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2017 beginnen. Die Änderungen wurden bisher noch nicht von der EU übernommen. Die erstmalige Anwendung wird nach derzeitigem Stand keine bzw. keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

UMSATZERLÖSE

Zur Verteilung der Umsatzerlöse auf die Produktbereiche verweisen wir auf die Segmentberichterstattung. Informationen zur Entwicklung der Umsatzerlöse können dem Lagebericht entnommen werden.

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

SACHANLAGEN

In den ersten drei Monaten 2016 resultieren die Zugänge bei Sachanlagen aus Investitionen überwiegend in Grundstücke und Gebäude sowie technische Anlagen und Maschinen zur Kapazitätsausweitung und Prozessoptimierung.

FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen betreffen den 100%igen Anteil an der Nabaltec Asia Pacific K.K. Die Tochtergesellschaft wird aus Wesentlichkeitsaspekten nicht vollkonsolidiert. Die Bewertung der Anteile erfolgt mangels eines aktiven Marktes zu den Anschaffungskosten.

EIGENKAPITAL

Die Veränderung des Eigenkapitals der Nabaltec AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt. Anteile anderer Gesellschafter betreffen die Minderheitsanteile am Eigenkapital der Nashtec LLC, Texas (USA).

KURZ- UND LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich im Wesentlichen um Kredite, die zu üblichen Marktzinsen aufgenommen wurden. Der Marktwert entspricht dem Buchwert.

5. SONSTIGE ANGABEN

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse

Wesentliche Eventualverbindlichkeiten, Haftungsverhältnisse oder sonstige Rechtsstreitigkeiten, für die keine Rückstellung gebildet wurde, bestanden zu den Stichtagen nicht.

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

In der Gruppe der nahestehenden Personen und Unternehmen gab es im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 keine Änderungen.

In den ersten drei Monaten 2016 fielen keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen an. Transaktionen werden zu marktüblichen Preisen und Konditionen durchgeführt.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nashtec LLC bezieht die wesentlichen Rohstoffe, insbesondere das benötigte Aluminiumhydroxid für die Produktion von APYRAL®, von der Sherwin Alumina LLC, einer 100%igen Tochtergesellschaft der Allied Alumina LLC. Am 11. Januar 2016 hat Sherwin Alumina LLC beim US-Bundeskongressgericht in Corpus Christi, Texas, einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens unter Kapitel 11 des US-Bundeskongressgesetzbuches („Chapter-11-Verfahren“) eingereicht. Der Geschäftsbetrieb der Sherwin Alumina LLC wird bislang normal weitergeführt, so dass es derzeit bei Nashtec zu keinen Einschränkungen in der Produktion und Belieferung der Kunden kommt.

Die weitere Entwicklung der Situation bei Sherwin Alumina LLC, insbesondere die Folgen des Chapter-11-Verfahrens, sind aus heutiger Sicht nicht seriös abschätzbar. Die Nabaltec AG prüft und entwickelt für die in Betracht kommenden Szenarien unter juristischer und wirtschaftlicher Beratung Handlungsoptionen, um die möglichen negativen Folgen für die Nashtec LLC und die Nabaltec AG möglichst gering zu halten. Insbesondere arbeitet die Nabaltec AG an Alternativen, um die Kunden auch im Falle von Produktionsausfällen bei der Nashtec LLC aufgrund fehlender Rohstoffversorgung weiter beliefern zu können. Nach heutigem Kenntnisstand sind allerdings Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb der Nashtec LLC möglich. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich das Chapter-11-Verfahren der Sherwin Alumina LLC ab dem Geschäftsjahr 2016 negativ auf Umsatz und Gewinn der Nashtec und auch der Nabaltec AG auswirken. Der Bestand der Nabaltec AG wird dadurch nicht gefährdet.

Im April 2016 hat ein mit dem Minderheitsgesellschafter der Nashtec LLC verbundenes Unternehmen den Zuschlag zum Kauf des gesamten Geschäftsbetriebs von Sherwin Alumina LLC erhalten. Der zukünftige Eigentümer hat also indirekt ein Interesse am wirtschaftlichen Erfolg der Nashtec.

Schwandorf, 4. Mai 2016

Der Vorstand

FINANZKALENDER

	2016
Hauptversammlung	30. Juni
Quartalsbericht 2/2016	30. August
Quartalsbericht 3/2016	29. November

KONTAKT**Heidi Wiendl-Schneller**

Nabaltec AG
 Alustraße 50 – 52
 92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-202
 Telefax: +49 9431 53-260
 E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de

Frank Ostermair

Better Orange IR & HV AG
 Haidelweg 48
 81241 München

Telefon: +49 89 8896906-14
 Telefax: +49 89 8896906-66
 E-Mail: info@better-orange.de

IMPRESSUM**Herausgeber**

Nabaltec AG
 Alustraße 50 – 52
 92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-202
 Telefax: +49 9431 53-260
 E-Mail: info@nabaltec.de
 Internet: www.nabaltec.de

Text

Nabaltec, Schwandorf
 Better Orange, München

Konzept und Realisation

CAT Consultants, Hamburg

Fotos

Herbert Bürger, Andre Forner, freepik, Gerhard Götz, Stefan Hanke, Oliver Heinel, Clemens Mayer, Nabaltec AG, shutterstock, Studio SX Heuser

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der prognostizierten künftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die künftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten abhängig und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren

Rundungen

Aus rechentechnischen Gründen können bei Prozentangaben und Zahlen in den Tabellen, Grafiken und Texten dieses Berichts Rundungsdifferenzen auftreten.

Nabaltec AG | Alustraße 50-52 | 92421 Schwandorf | Deutschland
Telefon: +49 9431 53-0 | Telefax: +49 9431 53-260 | E-Mail: info@nabaltec.de | www.nabaltec.de

